

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

LVII. Gib, daß ich meine Seel stets trage in den Händen

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

114. LVII. Gib/ daß ich meine Seel stets trage in den Händen / **Göttliche**
 Mein Jesu! hilf mir selbst den schweren Lauf vollenden.

Largò.

Cantus Primus.



Ich ruf Dich an Herr JESU Christ! Du Brunnenquell reiner Liebe!
 Der Du die Lie-be sel-ber bist, Ver-leih' mir wahre Lie-be!



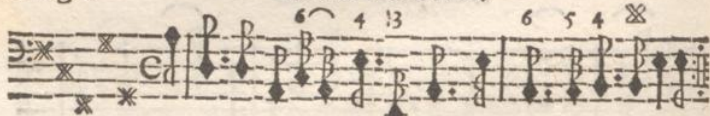
Entzün-de mei-ne kal-te Brust, Und gib mir wie ich fle-be, Aus



der Hö-he / Zum lieben rechte Lust / Daß Dein Gebott geschehe.

Largò.

Bassus Generalis.



Ich ruf Dich an Herr JESU Christ! Du Brunnenquell reiner Liebe!
 Der Du die Lie-be sel-ber bist, Ver-leih' mir wah-re Lie-be!



Entzün-de mei-ne kal-te Brust, U. gib mir, wie ich fle-be, Aus



der Höhe / Zum lie-ben rechte Lust, Daß Dein Gebott gesche-he.

2.
 Ich bitt' noch mehr / mein Herr
 und GOTT!
 Gib / daß es mir gelinge!

Und Dich mein Geist / HERR
 Zebaoth!
 Mehr lieb' / als alle Dinge;
 Gib / daß ichs auch von Herzen gut

öttliche
rie-be!
ie: be!
e, Aus
ebe.
riebe!
e Lie-be!
6
Aus
he.
HENN
inge;
erzen gut

Antwort : Am Creuze schreie mein Mund: Wohlan! es ist vollbracht!
Das sey dein vester Grund/ weñ Leib und Seel verschmachtet. 115

Largo Cantus Secundus.



Ich ruf Dich an Herr IESU Christ! Du Brunnenquell reiner Triebe!
Der Du die Lie-be sel-ber bist, Verleih' mir wahre Lie-be!
Entzün-de mei-ne kal-te Brust, Und gib mir wie ich fle-be, Aus
der Hbbe, Zum lieben rechtelust, Daß Dein Gebott geschehe.

Mit meinem Nächsten meyne/
Du Alleine /
Entflammt auch diese Glut /
Was gut an mir / ist Deine.
3.
Verleih' / daß ich aus Herzens-
Grund/
Nicht blos mit Worten liebe /
Daß sich die Hand so / wie der Mund
In Liebes = Wercken übe ;
Damit mein Nächster auch durch
mich
In Segen, Lieb' entbrenne /
Und erkenne /
Daß durch die Thaten ich
Mich IESU Jünger nenne.
4.
Laß mich kein Luß noch Furcht
von Dir

Mein traurer Schöpfer! lehren/
Damit mein Geist mag für und für
Die Liebes = Flamme nähren/
Die Dir mein treues Herze weyht/
Laß ihre Glut nichts hindern /
Noch vermindern ;
Die Unvermögenheit
Herrscht noch in Deinen Kindern.
5.
Ich sig im Streit und widerstreb'
Der Bosheit in dem Herzen ;
Ich fürchte / wenn ich lieblos leb' /
Dein Lieben zu verschergen :
Drum / HERR ! verein'ge Dich
mit mir /
Damit ich fromme Triebe
Keiner Liebe /
Wie Du gebentst / hinsfür
An mein em Nächsten übe.

H 2

Cantus